

Ibiza. Sie wurden von Herrn Wagenblast mittels Schirm von blühenden Sträuchern abgeklopft.

Zur Vergleichung dienten mir 13 Exemplare von *tubicen* Boh., von denen mir zwölf in liebenswürdiger Weise aus dem Zoologischen Museum in Amsterdam zur Verfügung gestellt wurden. Sämtliche Exemplare aus Südfrankreich.

Ich möchte noch bemerken, daß Desbrochers des Loges in seiner „Monographie des Rhinomacerides“ (L'Abeille V, 1865, p. 393-395) *Auletes* von *Auletobius* unterscheidet u. a. durch das Merkmal: „et les crochets des tarses sont simples“ „Tarsorum unguiculi simplices“. Bei der Vergrößerung, die ich anwendete, stellte es sich aber heraus, daß sowohl bei *Auletes tubicen* Boh. als bei *wagenblasti* mihi die Klauen, wenigstens der Vordertarsen, an der Basis einen ganz kleinen Zahn besitzen. An den Klauen der anderen Tarsen konnte ich auch nicht die Spur eines Zähnnchens finden, und indem ich auch nicht bei allen Exemplaren das Zähnnchen der Vorderklauen sehen konnte, besteht die Möglichkeit, daß es ein sekundäres sexuelles Merkmal ist.

Synonymische Bemerkungen über palaearktische Coleopteren. II.¹⁾

Von Professor J. K o l o s e w, Ekaterinenburg.

1. *Carabus schoenherri* v. *gouberti* Géhin (1885) = *C. schoenherri* Fisch. f. *typica* (1822).

Die Unterschiede, welche von Géhin angegeben wurden, treten nicht aus den Grenzen der individualen Variabilität der Art heraus.

2. *Nebria Ledereri* Kind. = *N. (Nebriola) mellyi* Gebl. ab. *escheri* Motsch.

Ich muß hier die früher (Ent. Blätter 1931, H. 3, p. 116) gegebene Bestimmung genauer präzisieren: die Type Kindermanns gehört nicht zur Stammart, sondern zur oben genannten Aberration.

3. *Notiophilus lateralis* Motsch. (Type!) = *N. biguttulus* F. juv.

Herr F. A. Z a i t s e v war der erste (Bull. du Mus. du Caucase IX, 1915, p. 4, separ., russisch!), der die Vermutung aussprach, daß die M o t s c h u l s k y'sche Art nur ein mit weichen Flügeldecken, unreifes Exemplar einer der Arten *N. rufipes* oder *N. biguttulus* sei; jedoch entschloß er sich, nicht endgültig die Selbständigkeit dieser Art zu liquidieren. In seiner Rezension (Rev. Russ. d'Entomologie, russisch!) der Zaitsev'schen Arbeit stimmt W. N. L u t s h n i k dazu bei, daß *N. lateralis* keine selbständige Art sei, äußert sich jedoch ohne jeglichen Beweis für seine Identität mit *N. rufipes*. Auf Grund der Typenbesichtigung komme ich jedoch gerade zum entgegengesetzten Schlusse, nämlich daß *N. lateralis* mit *N. biguttulus* zusammenfällt. Das letzte ist ja auch theoretisch das Wahrscheinlichste, da *N. biguttulus* überall im Kaukasus (von wo die

¹⁾ Entomologische Blätter 27, 1931, Heft 3, p. 116-118.

Motschulskysche Type stamme) verbreitet ist, und wird die Wahrscheinlichkeit, daß gerade dieser Art, und nicht *N. rufipes* begegnet wurde, größer. Alle anderen theoretischen Kriterien, welche zu gunsten der einen oder der anderen Art angeführt werden können, sind ebenbürtig, da die nicht ausgefärbten Individuen beider Arten vollständig der kurzen Charakteristik des Autors (Motschulsky)²⁾ entsprechen.

Was E. Reitter als *N. lateralis* Motsch. beschrieb, bleibt mir unbekannt.

4. *Notiophilus 4-punctatus* Dej.

Diese Art muß aus den Listen der russischen Fauna ausgestrichen werden. Die einzige Angabe über ihr Vorfinden in den Grenzen Rußlands stammt von Motschulsky her, aber nachdem Herr Zaitsev (loc. cit. p. 5, separ.) gezeigt hatte, daß auch *N. biguttulus* (wie *N. 4-punctata*) vier statt zwei Punkte auf den Flügeldecken haben kann, unterliegt es schon keinem Zweifel, daß hier von seiten Motschulsky's ein Bestimmungsfehler stattgefunden hat. Dieser Fehler wurde von Chaudoir auf Treu und Glauben angenommen (1846) und dadurch in der Literatur eingebürgert. Nur muß man bemerken, daß solche bedeutende Spezialisten, wie G. G. Jakobsen (in litt.) und F. A. Zaitser (loc. cit.), sich zu diesen Angaben mit großer Zurückhaltung verhielten.

5. *Dromius stavropolicus* Lutshnik (1914)³⁾ = *D. semiplagiatus* Rtt. (1888).

Die Selbständigkeit der Lutshnik'schen Art erweckte schon längst auch beim Autor selbst (in litt.) ganz berechtigten Zweifel. Doch hinderte, beim Ausbleiben der Typenbesichtigung, die ungenügende Beschreibung der charakteristischen Merkmale und, wie es sich ergab, eine unzutreffende Annäherung an *D. marginellus* F. bei Weglassen von vielen näheren Arten, ein entschiedenes Zusammenziehen derselben mit irgendeiner schon bekannten Art der Gattung *Dromius* (in sp.). Ein Versuch, die Art von Lutshnik zu klären, wurde seitens von F. A. Zaitsev (Bull. du Mus. du caucase, X, 1916, pp. 7-8, separ., russisch!) unternommen, wobei er ganz richtig begründete, daß *D. stavropolicus* zwar der Art *D. caucasicus* Sem. nahe käme, jedoch nicht mit ihr zusammenfalle. Aber nachdem er den schwersten Teil der Arbeit vollendet, blieb er auch dabei stehen, obwohl sich das Bild nun ganz geklärt hatte: denn wenn *D. stavropolicus* nicht *D. caucasicus* gleich kommt, so kann die Art nur *D. semiplagiatus* sein!

6. *Poecilus laevigatus* Solsky (non Mén!) Type! = *Platysma liosomum* Chaud.

Das Stück, welches Solsky aus dem Turkestan als *laevigatus* Mén. bestimmte und beschrieben hatte (1874) gehört nach der Typenbesichtigung zu der Art von Chaudoir.

²⁾ „... cotés, lateraux des élytus luisantes ... tache apicale occupant tent le coté lateral ... cuisses reussâtres, corps élargi. 2 l. Caucase.“ (Bull. Soc. Nat. Moscou XXXVII, 1864, II, p. 192.)

³⁾ Lutshnik V. De nova specie generis *Dromius* Ben. e provincia stavropolitana. — Rev. Russ. d'Entomologie XIV, 1914, No. 1-2, p. 282.

7. *Deronectes scythus* Schaum. (1869) = *D. steppensis* Motsch. ab. *scythus* Schaum.

Die von Sch a u m a n n beschriebene Art ist nicht bloß ein Synonym zu der *D. steppensis* Motsch. (1860), sondern eine Farbenaberration mit mehr weniger zusammenfließenden schwarzen Strichen auf den Oberflügeln. Die Type von *D. steppensis*, welche vollständig der Originalbeschreibung entspricht, befindet sich in der Kollektion des Zool. Mus. der Mosk. Universität (im Kasten der Wasserkäfer von Motschulsky, Exempl. Nr. 1588) und hat feine schwarze Linien, die sich nirgends berühren.

8. *Cybister hochhutii* Hoch. (sic!).

Eine nicht existierende Benennung! In der Beschreibung der Wasserkäfer von Motschulsky führt F. A. Zaitsev einen Käfer mit der oben angeführten Benennung auf⁴⁾, indem er dieselbe als einen n o m e n m u s e a l e („nom. mus.“) taxiert, jedoch ist diese Benennung bloß durch einen Fehler seitens F. A. Zaitsevs selbst zum Leben gebracht worden: das bezeichnete Stück (Koll. des Zool. Mus. der Moskauer Universität, die Wasserkäfer von Motschulsky, Exempl. Nr. 155) trägt in der Wirklichkeit die richtige Benennung *Chaudoirii* Hochh., unter welcher der Käfer beschrieben war (1846).

9. *Monochammus galloprovincialis* v. *griseus* Motsch. (sic!).

Eine nicht existierende Benennung! Die von Bodo v. Bodemeyer⁵⁾ unter diesem Namen angeführte „sehr seltene Varietät“ vom Amur-Flusse (Dorf Raddefka) ist nichts anderes, als *Monochamus pistor* Germ. ab. *cinerascens* Motsch. (1860). Der Name *griseus* existiert bei Motschulsky nirgends, weder unter den beschriebenen noch unter den einfach benannten (n o m i n a m u s e a l i a) Arten⁶⁾!

Eine neue *Agapanthia*-Art vom Kaukasus (Col., Cerambycidae).

Von N. N. Plavilstshikov, Moskau.

Agapanthia (s. str.) *helianthi*, sp. n.

Nigra, levissimi subchalybeo nitida; elytris subaequaliter dense flavescente tomentosis, linea sublaterali, modice lata, griseo tomentosa, epipleuris dense flavo aut aurantiaco-flavo tomentosis; prothoracis vittis tribus latis, capitis vitta mediana modice lata nec non scutello dense aurantiaco tomentosis, fronte genisque flavescente tomentosis; capite, prothorace elytrisque usque ad medium pilis longis erectisque subnigris copiose obsitis; sterno sat longe denseque flavo vel subaurantiaco piloso,

⁴⁾ Zaitsev, F. Les coléoptères aquatiques de la collection Motschulsky I. — Ann. du Musée Zoologiques de l'Académie Imperiale des Sciences XX, 1915, p. 285.

⁵⁾ Bodo v. Bodemeyer: Über meine Entomologischen Reisen . . . Bd. II. Ost-Sibirien, Schilka und Amur. — Stuttgart. p. 80.

⁶⁾ Entomologische Blätter 27, 1931, Heft 3, p. 117.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Kolossew J.

Artikel/Article: [Synonymische Bemerkungen über palaearktische Coleopteren. II. 248-250](#)